

Stuttgart, 17.10.2023

## **Investitionszuschuss an die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) zur Umstellung der Busflotte der SSB auf emissionsarme Antriebe**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	24.10.2023

### **Beschlussantrag**

Dem Investitionszuschuss an die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) zur Umstellung der Busflotte der SSB auf emissionsarme Antriebe in Höhe von 1.633.600 EUR für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

### **Begründung**

Im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2022/2023 hat der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart mittels der GRDrs 1172/2021 finanzielle Mittel in Höhe von 14 Mio. Euro als Investitionszuschuss an die SSB zur Umstellung der Busflotte auf emissionsarme Antriebe beschlossen.

Der Investitionszuschuss soll die Umstellung auf emissionsarme Antriebe insbesondere der Innenstadtlinien, aber auch auf den Schnellbuslinien bei der SSB ermöglichen. Hierzu sind gegenüber der gesetzlich vorgeschriebenen Clean Vehicle Directive (CVD) erhebliche zusätzliche Investitionen in Zero-Emission-Fahrzeuge (ZEV) und Infrastruktur erforderlich.

Die Vorhaben befinden sich teilweise in laufender oder geplanter Antragstellung für Förderprogramme des Bundes oder des Landes, daher kann für viele Einzelvorhaben aktuell noch nicht die Höhe der möglichen Kofinanzierung durch die Landeshauptstadt beziffert werden, dies kann immer erst nach Erhalt der jeweiligen Zuwendungsbescheide erfolgen.

Der Investitionszuschuss soll für die Umstellung der Flotte auf emissionsfreie Fahrzeuge, hier zweckgebunden für

- die Beschaffung emissionsfreier Fahrzeuge (Brennstoffzellen und Batteriebusse, SSB Flex Shuttles und Ortsbusse) und

- den Bau der zugehörigen Infrastruktur (Wasserstoff- und Ladeinfrastruktur, Zwischenladestationen und Ertüchtigung der Buswerkstätten)

verwendet werden. Seitens der SSB wurden nun die Vorhaben konkretisiert und die Auszahlung des Investitionszuschusses in 2023 beantragt.

### **Beschaffung emissionsfreier Fahrzeuge:**

1. Beschaffung von mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellenbussen:  
4 Brennstoffzellenbusse Caetano, Bestellung 2022, Lieferung in 2023  
Die LHS finanziert den nicht durch die Landesbusförderung abgedeckten Teil der umweltbezogenen Investitionsmehrkosten, die gegenüber der Anschaffung von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb angefallen wären (Fördersatz Busförderung 2022: 40 % der umweltbezogenen Investitionsmehrkosten, daher fördert die LHS 60 % der umweltbezogenen Mehrkosten für diese Fahrzeuge i. H. v 209.400 EUR pro Fahrzeug)
2. Erwerb von emissionsfreien SSB Flex Fahrzeugen, um den individuellen On-Demand Verkehr auf emissionsfreie Fahrzeuge umzustellen:  
Für die Beschaffung von 11 Fahrzeugen in 2023 fallen Investitionskosten i. H. v. insgesamt 746.000 EUR für die SSB an. Die Förderanträge der SSB über die Landesbusförderung 2023 wurde abgelehnt.

### **Zugehöriger Umbau der Infrastruktur:**

3. Einrichtung und Ausbau der Ladeinfrastruktur auf den Betriebshöfen in Möhringen und Gaisburg und gegebenenfalls der Bau von Zwischenladestationen um die Voraussetzungen für den Betrieb von emissionsfreien Batteriebusen sicherzustellen.  
Beginnend ab 2023 bis 2026 werden auf beiden Betriebshöfen die Voraussetzungen für die Landung der elektrischen Busflotte geschaffen.  
Die Anzahl und Lage, der zur Herstellung der Betriebssicherheit nötigen Zwischenladepunkte, ist Gegenstand zukünftiger Detailplanungen.
4. Die Ertüchtigung der Buswerkstätten ist ebenfalls im Rahmen der Umstellung auf emissionsfreie Fahrzeuge erforderlich, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und die Fahrzeuge nach den neuen technischen Erfordernissen adäquat warten und betreuen zu können. Hier ist insbesondere die Einrichtung der Hocharbeitsstände essentiell. Die Maßnahmen wurden in 2023 begonnen und werden bis 2025 abgeschlossen sein. Das Land Baden-Württemberg fördert diese Maßnahme im Rahmen des LGVFG mit gesamt 90 Prozent, die LHS fördert die verbleibenden 10 %. Im Rahmen der Maßnahme sind in 2023 Gesamtkosten in Höhe von 500.000 EUR angefallen, für die Ertüchtigung der Buswerkstätten in 2023 beträgt die Förderung durch die LHS daher 50.000 EUR.

## **Klimarelevanz**

Die Maßnahme führt zu einer Abnahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Zu 1: Erwerb von emissionsfreien SSB Flex Fahrzeugen (11 Fahrzeugen)

Die rechnerische CO<sub>2</sub>-Ersparnis bei der Verwendung von emissionsfreien SSB Flex Fahrzeugen beträgt, gegenüber der Diesel-Variante, 4,14 t CO<sub>2</sub> Äq pro Fahrzeug und Jahr. Bei 11 Fahrzeugen demnach: 45,54 t/a.

### zu 2: Beschaffung von mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellenbussen (4 Brennstoffzellenbusse Caetano)

Unter Berücksichtigung des Jahres-Diesel-Bedarfs der SSB Bus-Flotte beträgt die CO<sub>2</sub>-Ersparnis bei der Verwendung von 4 Brennstoffzellen Bussen, gegenüber der Diesel-Variante, grob 70 t CO<sub>2</sub> Äq pro Brennstoffzellenbus und Jahr. Bei 4 Brennstoffzellenbussen demnach: 280 t/a.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurden jeweils für das Haushaltsjahr 2023 bis 2027 Mittel in Höhe von 2.800.000 EUR p.a. als Investitionszuschuss an die SSB AG bereitgestellt. Im Jahr 2023 soll eine Auszahlung in Höhe von 1.633.600 EUR erfolgen. Dieser Auszahlungsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Für die Beschaffung von 11 emissionsfreien SSB Flex Shuttles:

**746.000 EUR**

Für die Kofinanzierung von 60% der umweltbezogenen Mehrkosten von 4 Caetano Brennstoffzellenbussen (Kofinanzierung mit der Landesbusförderung 2022):

**837.600 EUR**

Für die Kofinanzierung von 10 % für die Ertüchtigung der Buswerkstätten (Kofinanzierung mit der Förderung durch das LGFVG):

**50.000 EUR**

Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 1,167 Mio. EUR wird im Haushaltjahr 2023 nicht benötigt.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt aus dem Teilfinanzhaushalt 810, Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Grundsatzreferat Klimaschutz, Mobilität und Wohnen, (Projekt-Nr. 7.109854 ÖPNV). Hier stehen von 2023 bis einschließlich 2027 Mittel in Höhe von 2.800.000 EUR p.a. zur Verfügung.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Die Referate WFB und AKR haben mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Frank Nopper

Anlagen

<Anlagen>